

0.	Vorwort	9
1.	Objektbereich und Problembereich einer WLdGH	11
1.1	Objektbereich einer WLdGH: der GH	11
1.1.1	Versorgungssysteme für Personen	11
1.1.2	GH – ein Betrieb	13
1.1.3	Merkmale zur Abgrenzung des GHs von anderen Betriebsarten	14
1.1.3.1	Ziel des GHs	15
1.1.3.2	Leistung und Leistungsprogramm des GHs	17
1.1.4	Definition des Terminus GH	20
1.1.5	Weitere Merkmale des GHs	22
1.1.5.1	Widmung des Wirtschaftsergebnisses	22
1.1.5.2	Dienstleistungscharakter der GH-Leistungen	23
1.1.5.3	Mitglieder des GHs	23
1.1.5.4	GH und GH-Trägerbeziehung und -abgrenzung	24
1.1.5.5	Interessenpluralität am und im GH	26
1.1.6	GH, hauswirtschaftlicher Betrieb und Gemeinschaftsverpflegungsbetrieb im vorliegenden Terminologiesystem	26
1.2	Problembereich einer WLdGH	28
2.	Der GH als System	30
2.1	Der Systembegriff	30
2.1.1	Definition des Terminus System	30
2.1.2	Die in der Systemdefinition enthaltenen Merkmale	31
2.1.3	Wesentliche Eigenschaften des Systems GH	33
2.2	System GH und GH-Umwelt	35
2.3	Analyse und Synthese des Organisationssystems des GHs	38
2.3.1	Gestaltungselemente des Organisationssystems	38
2.3.1.1	Unterscheidung einer materiellen und einer informationellen Ebene des GH-Geschehens	39
2.3.1.2	Unterscheidung von Teilaktionen des Handlungsprozesses	41
2.3.1.3	Mehrstufigkeit des Informationsverarbeitungsprozesses	43
2.3.1.4	Subsysteme als Gestaltungselemente des Organisationssystems	44
2.3.1.4.1	Verrichtungsorientierte und objektorientierte Subsysteme	44
2.3.1.4.2	Sonstige Gestaltungsaspekte für Subsysteme	46
2.3.1.4.3	Vorschlag einer Subsystemgliederung für den GH	46
2.3.2	Synthese des Organisationssystems des GHs	51
2.3.2.1	Möglichkeiten zur Harmonisation der Subsysteme und Elemente	51
2.3.2.2	Das System der Aufbauorganisation	52
2.3.2.3	Das System der Ablauforganisation	55

3.	GH-Führung als Aufgabe des verrichtungsorientierten Subsystems	
	GH-Führung	58
3.1	Der hier verwendete Begriff der GH-Führung	58
3.2	Das System GH-Führung und seine Subsysteme als Rahmen der Informationsverarbeitung	60
3.2.1	Führung als Informationsprozeß	60
3.2.2	Die Subsysteme der GH-Führung	60
3.3	Harmonisation als Bündelung der GH-Führungsaufgaben	63
3.4	Die durch Führung zu gestaltenden Gegenstände	66
3.4.1	Ziele und Zielsystem	66
3.4.1.1	Begriff des Ziels und des Zielsystems	66
3.4.1.2	Funktionen von Zielen	67
3.4.1.3	Zieldimensionen	69
3.4.1.4	Zielinterdependenzen	70
3.4.1.5	Anforderungen an ein Zielsystem	71
3.4.2	Bedingungen	71
3.4.2.1	Bedingungen in Gestalt der allgemeinen formalen Prinzipien einer Betriebsführung	72
3.4.2.1.1	Wirtschaftlichkeitsprinzip	73
3.4.2.1.1.1	Das mengenmäßige Wirtschaftlichkeits- oder Produktivitätsprinzip	74
3.4.2.1.1.2	Das wertmäßige Wirtschaftlichkeitsprinzip	77
3.4.2.1.1.3	Das Wirtschaftlichkeitsprinzip – ein vielfach mißverstandenes Prinzip	80
3.4.2.1.2	Sozialorientierte Prinzipien	82
3.4.2.1.2.1	Prinzipien der tolerierten und präferierten Verhaltensweise	82
3.4.2.1.2.2	Prinzip der Wahrnehmung gesamtgesellschaftlicher Verantwortung	85
3.4.2.1.3	Prinzipien der Erfüllungsbereitschaft	86
3.4.2.2	Aus der Zieloperationalisierung abgeleitete Bedingungen	88
3.4.3	Produktionsfaktoren	92
3.4.3.1	Die Grundstruktur eines allgemeinen Produktionsfaktorensystems	92
3.4.3.2	Der GH-Nutzer als Element des Produktionsfaktorensystems	95
3.4.4	Verfahren	97
3.5	Die Informationseingabe des Führungssystems	98
3.5.1	Informationen über die großhaushaltsbezogenen Wertvorstellungen der Entscheider	99
3.5.2	Informationen über den GH	101
3.5.3	Informationen über die Umweltverhältnisse	106
3.5.4	Informationsquellen	110
3.6	Die Informationsausgabe des Führungssystems	110
3.6.1	Die Informationsausgabe des GH-Politiksystems	112
3.6.1.1	Begriff, Merkmale und Funktion der Politik	112
3.6.1.2	Das GH-Leitbild als Informationsausgabe des GH-Politiksystems	113
3.6.2	Die Informationsausgabe des GH-Planungssystems	117
3.6.2.1	Begriff, Merkmale und Funktion der Planung	117
3.6.2.2	Das Verhältnis von Planung und Zielsetzung	118
3.6.2.3	Die hierarchische Strukturierung der Planung	119
3.6.2.4	Pläne als Ergebnis der Planung	119
3.6.2.5	Der GH-Gesamtplan	120

3.6.2.5.1	Die Grundlagen des GH-Gesamtplans	120
3.6.2.5.2	Die Grundstruktur des GH-Gesamtplans	120
3.6.2.5.3	Die GH-Konzeption	121
3.6.2.5.3.1	Die Grundstruktur der GH-Konzeption	121
3.6.2.5.3.2	Die Leistungswirtschaftskonzeption	122
3.6.2.5.3.3	Die Geldwirtschaftskonzeption	133
3.6.2.5.3.4	Die Sozialkonzeption	141
3.6.2.5.4	Die Führungskonzeption	149
3.6.2.5.4.1	Das Führungssystem	150
3.6.2.5.4.2	Die Organisationskonzeption	150
3.6.2.5.4.3	Die Führungsmethodik	152
3.6.2.5.4.3.1	Allgemeine Problemlösungsmethodik	153
3.6.2.5.4.3.2	Führungsstil	154
3.6.2.5.4.4	Das Führungspotential	159
3.6.2.5.5	Der GH-Entwicklungsplan	161
3.6.2.6	Die mittelfristigen Bereichspläne	161
3.6.2.7	Die jährlichen Detailpläne	162
3.6.2.8	Planungsverlauf und Planverkettung	162
3.6.3	Die Informationsausgabe des GH-Dispositionssystems	167
3.6.3.1	Begriff, Merkmale und Funktion der Disposition	167
3.6.3.2	Die Dispositionen im Überblick	168
3.6.4	Die Informationsausgabe des GH-Kontrollsystems	171
3.6.4.1	Begriff, Merkmale und Funktion der Kontrolle	171
3.6.4.2	Die Führungsfunktion Kontrolle und andere Kontrollarten	172
3.6.4.2.1	Die Führungsfunktion Kontrolle	172
3.6.4.2.2	Kontrollarten nach Kategorien der Vergleichsgrößen	173
3.6.4.3	Teilschritte der Kontrolldurchführung	176
3.6.4.4	Kontrollobjekte	178
3.6.4.4.1	Systematisierung der Kontrollobjekte	178
3.6.4.4.2	Führungsrelevante Kontrollobjekte	179
3.6.4.5	Zur Aussagefähigkeit von Kontrollinformationen zu Führungszwecken	180
3.7	Führung als Institution	181
4.	Schlußbemerkungen	186
	Literaturverzeichnis	188
	Stichwortregister	197